

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 02. Juli 2020

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Timo Bremser

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Melanie Römer
4. Florian Bonn
5. Björn Opel
6. Danny Richter

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 20.06.2020 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 20.06.2020, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 26. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verlängerung Jagdpachtvertrag
4. Friedhofsangelegenheiten
5. Bauanträge
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

OB Timo Bremser begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat

Ebenso begrüßte er vier Zuhörer / -rinnen. Der OB stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation erklärte Bürgermeister Bremser, dass aus Gründen der Rückverfolgbarkeit die Kontaktdaten der erschienenen Zuhörer / -innen für einen vorgegebenen Zeitraum festgehalten werden.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Bremser gab das Wort frei für Meldungen von den Zuhörerinnen und Zuhörern:

Wortmeldung Nr. 1: Dennis Kneib

Herr Kneib schilderte kurz die Problematik mit der momentanen Kettenlänge der Schaukel auf dem Spielplatz. Diese sei verhältnismäßig kurz, wodurch ein sicheres Aufsteigen auf die Schaukel nicht möglich ist. Er fragt, ob diese Kette verlängert werden kann.

Bürgermeister Timo Bremser erklärte, dass die Kette nicht ohne Grund die vorgegebene Länge hat, er wird zusätzlich prüfen, welche Möglichkeit es gibt, innerhalb der vom TÜV relevanten Vorgaben zu reagieren.

Wortmeldung Nr. 2: Iris Maus

Frau Maus erkundigte sich nach einer Möglichkeit von anonymen Gräbern auf dem Friedhof der Gemeinde Kasdorf. Hierzu antwortet OB Bremser, dass dies auch schon ein Thema innerhalb des Rates war. Wenn dazu eine konkrete Nachfrage besteht, wird dieses Thema besprochen.

TOP 3: Verlängerung Jagdpachtvertrag

Zum Sachverhalt:

Die letzte Jagdpachtverlängerung war im Jahr 2017. Es wurde eine Jagdpacht von 9,00 € pro Hektar (ha) festgelegt. In zwei Jahren steht die nächste Jagdpachtverlängerung an. Bei der letzten Haushaltsprüfung wurde vorgegeben, dass der Jagdpachtzins zu erhöhen sei – als Vorgabe wurde ein Betrag von über 14 € als Richtwert (Durchschnittswert VG Nastätten) angegeben.

Die Pächterin Frau Neudamm hat bereits signalisiert, dass sie den Vertrag gerne verlängern möchte. Die Vertragskonditionen müssen nun verhandelt werden. Der Gemeinderat Kasdorf ist einstimmig der Meinung, dass mit einer Staffelung, welche eine jährliche Steigerung der Jagdpacht beinhaltet, in die Verhandlung mit der Pächterin gegangen werden soll.

TOP 4: Friedhofsangelegenheiten

Timo Bremser informierte, dass das aktuell bestehende Urnengrabfeld laut Skizze mehr Gräber aufweist, als tatsächlich noch möglich sind. Demzufolge soll ein neues Urnengrabfeld angelegt werden. Ein potentieller Standort ist noch nicht gefunden. Dazu soll eine Friedhofs - Begehung des Gemeinderates erfolgen, um sich zu beraten welcher Standort geeignet wäre. Als Termin für diese Begehung wurde Montag, der 20.07. um 19:00 Uhr festgelegt.

TOP 5: Bauanträge

Bürgermeister Bremser informiert, dass die Gemeinde noch auf den Antrag zur Oberflächenentwässerung der ortsansässigen Reithalle wartet. Eine Fläche zur Versickerung ist gefunden. Nach einem Informationsgespräch mit dem dafür zuständigen Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung soll der Antrag bis zum Jahresende vorliegen.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- 6.1 Timo Bremser erklärt, dass am 24.06.2020 eine kurze Informationsveranstaltung der Firma ABO-Wind stattgefunden hat. Teilnehmer waren die Gemeinderäte der Ortsgemeinden Himmighofen und Kasdorf. Grundsätzlich gibt es keine entscheidenden Neuigkeiten zum aktuellen Stand. Die Bauanträge sind gestellt und wird in den nächsten Monaten dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.
- 6.2 Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Prüfung des Spielplatzes durch die zuständige Stelle erfolgte. Es gab keine großen Mängel. Eine Nachbesserung ist noch durchzuführen – der Fallschutz am Drehkarussell muss großflächiger aufgelockert sein. Timo Bremser erkundigt sich nach den erforderlichen Vorgaben bevor dieser Mangel behoben wird.
- 6.3 Am Gastank des Dorfgemeinschaftshauses wurde die fehlende Umzäunung bemängelt. Diese ist zwingend erforderlich. Ratsmitglied Danny Richter kümmert sich um einen Zaun in einfacher Bauweise.
- 6.4 Bei der zuletzt durchgeführten Waldbegehung mit Revierförsterin Anne Merg wurde das Thema der Gefahr durch Herunterfallen von alten, trockenen Ästen angesprochen. Hierzu ist folgendes zu beachten:
- Die Ortsgemeinde ist verpflichtet Gefahrenpotential hinsichtlich herunterstürzender Äste dort zu beseitigen, wo eine Verkehrssicherungspflicht besteht. Schmale Waldwege o.ä., bei denen dies nicht der Fall ist, sollten demnach mit Vorsicht betreten werden.
- 6.5 Zum Thema Holzvermarktung gab Bürgermeister Bremser bekannt, dass nach dem Übergang der Vermarktung in eine eigene Gesellschaft der Verband der Sägewerksbesitzer gegen die bisherige Art der Vermarktung geklagt hat. Sollte es hier zu einer Schadenersatzforderung kommen, könnten alle Waldbesitzer, somit auch die Kommunen, betroffen sein.
- 6.6 Die Gemeinde ist im Besitz des Grundstückes „Biotop“ hinter dem Neubaugebiet. Zwischenzeitlich wurde dort von einer Privatperson Aushub abgelagert, dafür ist dieser Platz nicht angedacht. Die Privatperson wird darauf angesprochen, dass der Aushub zu entfernen ist. Die Ratsmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.
- 6.7 Timo Bremser fragt nach, wann der Abbau der Hütte auf dem Dorfplatz erfolgt. Nach kurzer Abstimmung wird das letzte Ferienwochenende festgelegt = 15.08.2020. Es erfolgt der Anstrich, sowie Abbau der Hütte.

- 6.8 Bürgermeister Bremser informiert, dass aktuell alle Veranstaltungen aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden. Ob und wann wieder eine Veranstaltung unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt wird, ist zurzeit unklar.
- 6.9 Die Parzelle zwischen dem Friedhof und dem angrenzenden Privatgrundstück ist im Besitz der Ortsgemeinde. Hier gibt es eine Anfrage, ob die Gemeinde diese Parzelle verkaufen würde. Der Gemeinderat ist nach kurzer Diskussion der Meinung, dass ein Verkauf aktuell nicht getätigt werden sollte. Um eine Nutzung dieser Fläche besser beurteilen zu können, wird bei der geplanten Begehung des Friedhofs, auch das genannte Grundstück vom Gemeinderat begutachtet.
- 6.10 Der Bürgermeister informiert, dass auch während der letzten Zeit trotz Corona, die Arbeiten innerhalb der Gemeinde weiterhin getätigt wurden. Er dankte den Helfern und Helferinnen für die Arbeiten an den Blumenbeeten. Ebenso dankte er den Gemeindearbeitern und der Seniorentruppe für die erledigten Arbeiten.